

Germany-Stuttgart: Architectural services for outdoor areas

OJ S 208/2023 27/10/2023

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landeshauptstadt Stuttgart

Postal address: Hauptstätter Str. 66

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70178

Country: Germany

E-mail: DLZ1.HBA@stuttgart.de**Internet address(es):**Main address: www.stuttgart.deAddress of the buyer profile: www.meinauftrag.rib.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37745>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37745>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/37745>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

67000123 - Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Freianlagen Erschließungsgebiet Areal C1

Reference number: VgV_ArealC1_Freianlagen

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Gebiet Stuttgart Rosenstein - Teilgebiet C1 Maker City - ist die Entwicklung eines neuen Stadtquartiers zwischen den Wagenhallen, dem Pragfriedhof sowie den Gleisanlagen in Richtung Nordbahnhofstraße geplant. Das städtebauliche Konzept sieht eine hoch verdichtete Gebäudestruktur vor, eine umso größere Bedeutung erhält damit der Freiraum, welcher mittels einer starken Durchgrünung für die Kompensation sorgt.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Planung der Freiflächen. Die Maßnahme umfasst ein Areal von ca. 8,6 ha Fläche und beinhaltet die Ausarbeitung gebietsübergreifender Konzepte, die Planung von Teilprojekten sowie die Ausarbeitung von Empfehlungen für die Gestaltung privater Bereiche. Bei den Teilflächen handelt es sich um Spielplätze, Aufenthaltsbereiche in öffentlichen Grünflächen, Außenanlagen öffentlicher Gebäude. Weitere Parameter sind Strategien zur Klimaanpassung, Vielfalt durch multicodierte Flächen sowie Biodiversität.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 990 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Planung Freianlagen nach HOAI Teil 3 Abschnitt 2, § 39 Leistungsbild, Leistungsphasen 1 - 9 sowie besondere Leistungen (u.a. Bestandsaufnahme, Bauphasenplan, Mitwirkung Konzeptentwicklung Wassermanagement)

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Personelle Projektorganisation / Weighting: 10%

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals, insbesondere der Projektleitung / Weighting: 10%

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung / Weighting: 25%

Quality criterion - Name: Fragen des Auftraggebers zu den Bereichen fachspezifische Themen, Kosten, Termine, Qualitäten und Projektbearbeitung / Weighting: 25%

Price - Weighting: 30%

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 990 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2024 End: 31/12/2030

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Bei dem o.g. Endtermin handelt es sich um die angestrebte Baufertigstellung. Es werden keine Vertragstermine vereinbart. Die o.g. Termine dienen lediglich der Orientierung. Der Vertrag

endet mit der Fertigstellung der vertraglich geschuldeten Leistung (Ende LPH 9). Von einer abschnittsweisen Umsetzung der Freiraumplanung ist auszugehen, das voraussichtliche Enddatum kann derzeit noch nicht näher konkretisiert werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

1) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

1.1) Beschäftigte gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV:

Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2020 - 2022) Beschäftigten (Dipl.-Ing., Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master /) inkl. der Führungskräfte. Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden:

- bis zu 4 Vollzeitbeschäftigte: 0 Punkte,
- mehr als 4 und bis zu 10 Vollzeitbeschäftigte: 25 Punkte,
- mehr als 10 Vollzeitbeschäftigte: 50 Punkte.

1.2) Beschäftigte gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV - Bereich Landschaftsarchitektur:

Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2020 - 2022) Beschäftigten mit Kammereintragung als LandschaftsarchitektIn. Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden.:

- bis zu 3 Vollzeitbeschäftigte: 0 Punkte,
- mehr als 3 und bis zu 6 Vollzeitbeschäftigte: 10 Punkte,
- mehr als 6 Vollzeitbeschäftigte: 25 Punkte.

1.3) Beschäftigte gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV - Bereich Stadtplanung

Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2020 - 2022) Beschäftigten mit Kammereintragung als StadtplanerIn. Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden.:

- weniger als 2 Vollzeitbeschäftigte: 0 Punkte,
- 2 und mehr Vollzeitbeschäftigte: 25 Punkte.

2) Fachliche Eignung Bewerber:

2.1) Referenzobjekt 1: Planung Freianlagen mindestens Honorarzone III:

a) Projekttyp:

- allgemeines Freianlagenprojekt: 0 Punkte,
- Freianlagen Geschosswohnungsbau: 20 Punkte,
- Freianlage in umgestalteten/neu erschlossenem Quartier/Entwicklungsgebiet: 40 Punkte,
- Grünflächen und Stadtplätze in umgestalteten/neu erschlossenem Quartier /Entwicklungsgebiet: 60 Punkte,
- Grünflächen und Stadtplätze in umgestalteten/neu erschlossenem Quartier /Entwicklungsgebiet mit Erarbeitung des qualifizierten Freiraumkonzepts im Rahmen der Gesamtentwicklung: 80 Punkte.

b) Besonderheiten/Projektmerkmale:

- Inclusive Spielbereiche: 20 Punkte,
- Regenwassermanagement, Baumrigole: 20 Punkte,
- Urban Gardening - Bürgergärten: 20 Punkte,
- Integration von Biotopflächen: 20 Punkte,
- Beteiligungsverfahren mit Nutzern/Bürgern: 20 Punkte.

c) Größe Bearbeitungsgebiet:

- kleiner 2,5 ha: 0 Punkte,
- ab 2,5 ha und bis 5 ha: 10 Punkte,
- mehr als 5 ha: 25 Punkte.

d) Vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Planung Freianlagen nach HOAI durch den Bewerber:

- Leistungsphase 2: 5 Punkte,
- Leistungsphase 3: 8 Punkte,
- Leistungsphase 4: 2 Punkte,
- Leistungsphase 5: 13 Punkte,
- Leistungsphase 6: 4 Punkte,
- Leistungsphase 7: 2 Punkte,
- Leistungsphase 8: 17 Punkte.

e) Jahr der Fertigstellung:

- bis 31.12.2017 und noch nicht in Nutzung: 0 Punkte,
- Fertigstellung ab 01.01.2018: 20 Punkte.

2.2) Referenzobjekt 2: Planung Freianlagen mindestens Honorarzone III:

a) siehe 2.1) a).

b) siehe 2.1) b).

c) siehe 2.1) c).

d) Vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Planung Freianlagen nach HOAI durch den Bewerber:

- Leistungsphase 2: 9 Punkte,
- Leistungsphase 3: 15 Punkte,
- Leistungsphase 4: 3 Punkte,
- Leistungsphase 5: 23 Punkte.

e) Jahr des Leistungsendes (LP5):

- bis 31.12.2017 und noch nicht vollständig erbracht: 0 Punkte,
- Leistungsende (LP5) ab 01.01.2018: 20 Punkte.

2.3) Referenzobjekt 3: Wettbewerbserfolg/Auszeichnung - Freiraumplanung / Städtebau (kann sich auch um Referenzprojekt 1 und/oder 2 handeln):

a) Angabe Wettbewerbserfolg / Auszeichnung:

- Auftrag im Rahmen eines Vergabeverfahren mit Gestaltungsteil (z.B. VgV-Verfahren mit Gestaltungsteil, Mehrfachbeauftragung): 25 Punkte,
- Wettbewerbserfolg bei einem regelgerechten Wettbewerb (Preisträger): 75 Punkte,
- Auszeichnung eines realisierten Projekts (Auszeichnung der Architektenkammer, Deutscher Landschaftsarchitektur-Preis (bdla) oder vergleichbare Preise): 100 Punkte.

b) Jahr des Wettbewerbserfolgs/der Auszeichnung:

- bis 31.12.2019: 20 Punkte,
- ab 01.01.2020: 50 Punkte.

.

Maimal erreichbare Punktzahl: 800.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 5 Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.
Die 3 bis 5 Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zu den Gesprächen eingeladen.
Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis mindestens von einem Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder Studien- und Ausbildungsnachweise (Mindestbedingung: Landschaftsarchitekt oder Vergleichbares).
Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- § 43 VgV: Eigenerklärung über wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen,
- § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit 3,0 Mio. EUR Deckungssumme für Personen- und 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden vorliegt bzw. dass die Deckungssummen im Auftragsfall entsprechend erhöht werden.
(Ausschlusskriterium),
- § 47 VgV: Verpflichtungserklärung Nachunternehmer (im Fall der Eignungsleihe),
- § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV: Eigenerklärung zur Anzahl der Beschäftigten.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- § 46 Abs. 3 Nr. 1: Referenzprojekte mit vergleichbaren Planungsanforderungen mit Angaben zu Auftraggeber und Projektmerkmalen

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- § 123 und § 124 GWB: Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen (Ausschlusskriterium, bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet die Vergabestelle über den Ausschluss),
- § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung, dass die Durchführung der Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt (Ausschlusskriterium),
- Erklärungen gemäß Tariftreuegesetz des Landes Baden-Württemberg sind abzugeben.
(Ausschlusskriterium),
- Erklärung des Bewerbers zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland im Sinne der Russland-Sanktionen gem. 5. EU-Sanktionspaket nach Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. (Ausschlusskriterium).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/11/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/07/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber behält sich vor, gemäß § 43, Absatz 3 VgV nach Zuschlagserteilung eine bestimmte Rechtsform vorzuschreiben:

Rechtsform von Bietergemeinschaften im Auftragsfall: Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit gesamtschuldnerischer Haftung. Es sind alle Mitglieder der Bietergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sollte eine Bewerber-/Bietergemeinschaft angestrebt werden, ist das Formblatt 234 zu verwenden.

.

Der Auftraggeber stellt den Teilnahmeantrag in Form einer Excel-Datei zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen stehen unter der unter Ziffer I.3) genannten Internetplattform bis zum Ablauf der unter Ziffer IV.2.2) genannten Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesen Weg erhältlich. .

Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen sind auf der von der Einreichungsstelle zur Verfügung gestellten Vergabepattform hochzuladen.

.

Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbaren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen. Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zu den angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/10/2023